



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 55

Donnerstag, 28. Januar 2016

Nummer 4

Letzter Heimspieltag in der laufenden Faustball-Bundesligasaison Sonntag, 31. Januar 2016

Zum Saisonende reisen die Topteams aus Dennach und Landshut nach Rot an der Rot.

Mit dem TSV Dennach kommt der frisch gebackene Europapokalsieger. Die Damen konnten sich gegen die Topteams aus Europa recht deutlich durchsetzen und sie werden nun alles daransetzen, auch die Tabellenspitze in der 1. Bundesliga wieder an sich zu reißen. Jeder Satzgewinn wäre hier ein großer Erfolg für die Damen.

Der zweite Gegner der Tannheimer sind die Damen der TG Landshut, im letzten Jahr konnten sie sich erstmals ein Ticket zur Deutschen Meisterschaft sichern, und auch in diesem Jahr können sich die Bayerinnen berechtigt Hoffnungen machen. Trotz der beiden Top-Gegner hoffen die Damen auf den einen oder anderen Satzgewinn und ein heißes Spiel, wenn die beiden Gastmannschaften gegeneinander antreten.

**Die Faustballmädels freuen sich
über zahlreiche Zuschauer.**

**Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Los geht's um 11:00 Uhr in der Sporthalle in Rot a.d. Rot!**



Der verlorenste aller Tage ist der,
an dem man nicht gelacht hat.
Nicolas Chamfort

Wir laden Sie herzlich ein zum

Faschings- Seniorennachmittag

**am Dienstag, den 02. Februar 2016, 14.00 Uhr
im Pfarrgemeindehaus St. Martin.**

Wir möchten Ihnen einen vergnüglichen Nachmittag bereiten und haben uns wieder etwas einfallen lassen, mit dem wir Sie überraschen und erfreuen wollen. Ganz herzlich danken wir Hans Ernle, der uns wieder musikalisch unterhalten wird. Wie immer, wollen wir Sie mit Kaffee und Kuchen bewirten und Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung geben.

Wenn Sie Fragen haben oder unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Jeanette Mahle, Telefon 1477, Lieselotte Trinkle, Telefon 2621 oder Inge Villinger, Telefon 1016.

Am 02.02.2016 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam



Vorschau:

Spielenachmittag am Dienstag, den 16. Februar 2016
Seniorenachmittag am Dienstag, den 08. März 2016



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats - öffentliche Sitzung vom 25.01.2016

1. **Bebauungsplan Baugebiet „Mooshauser Weg II“ - Vergabe der Bauleistungen zur Erschließung**

In der Sitzung vom 12.10.2015 wurde die AGP Ingenieurgesellschaft mbH, Bad Waldsee, beschlussmäßig mit der öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen beauftragt. Zur Angebotsöffnung am 15.12.2015 reichten form- und fristgerecht 7 Firmen entsprechende Angebote ein. Die Bauleistungen wurden sodann an die Fa. Gebr. Schliesser, Wain, zur vorläufigen Bruttoangebotssumme von 255.285,67 € vergeben. Nach jetzigem Kenntnisstand möchte die Firma Gebr. Schliesser entsprechend der Witterungsverhältnisse schon im März mit den Bauarbeiten beginnen.

Nachdem nun nahezu alle Kosten für das Baugebiet bekannt sind, kann der Kaufpreis kalkuliert werden. Nach der Festlegung der Vergabekriterien zur Bauplatzvergabe durch den Gemeinderat wird die Ausschreibung voraussichtlich ab Mitte Februar erfolgen.

2. **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltjahr 2016 - Beratung/Erlass**

Nach eingehender Erläuterung durch Kämmerer Blanz hat der Gemeinderat einstimmig die Haushaltssatzung 2016 mit einem Gesamtvolumen von 5.270.000 €, davon 4.300.000 € im Verwaltungshaushalt und 970.000 € im Vermögenshaushalt, beschlossen. Eine Darlehensaufnahme oder Verpflichtungsermächtigungen sind in 2016 nicht erforderlich. Im Übrigen wurde noch eine nicht genehmigungspflichtige Kassenkreditermächtigung von 400.000 € vorsorglich in die Satzung eingestellt. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wird nun dem Landratsamt Biberach zur Bestätigung der Rechtmäßigkeit vorgelegt. Sobald der Erlass des Landratsamts vorliegt, wird wie üblich umfassend über das Zahlenwerk im Amtsblatt berichtet.

3. **Wirtschaftsplan des Sondervermögens Wasser- versorgung Tannheim für das Wirtschaftsjahr 2016 - Beratung/Feststellung**

Der Wirtschaftsplan des Sondervermögens Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2016 hat ein Gesamtvolumen von 350.000 €, davon entfallen auf den Erfolgsplan 246.000 € und auf den Vermögensplan 104.000 €. Der Wirtschaftsplan 2016 sieht keine weitere Kreditermächtigung wie auch keine Verpflichtungsermächtigungen vor. Im Wirtschaftsjahr 2016 wurden im investiven Bereich insbesondere Mittel zur Erschließung des Baugebiets „Mooshauser Weg II“ mit 60.000 € berücksichtigt. Im Übrigen mussten Tilgungsverpflichtungen von 21.000 € eingestellt werden. Im Erfolgsplan wird im Ergebnis von einem planerischen Verlust in Höhe von 5.000 € in 2016 ausgegangen. Die laufenden Erträge werden die laufenden Aufwendungen also aus heutiger Sicht nicht mehr ganz auffangen können. Grund hierfür sind insbesondere umfangreiche Instandsetzungen maroder Hausanschlussleitungen, die mit höherer Wahrscheinlichkeit auch in 2016 ihre Fortsetzung finden werden. Es bleibt aber zu hoffen, dass nicht allzu viele Rohrbrüche den Etat über Gebühr belasten werden. Der Wirtschaftsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig festgelegt und wird nun dem Landratsamt Biberach ebenfalls zur Bestätigung der Rechtmäßigkeit vorgelegt.

4. **Jahresrechnung 2015 - Bildung von Haushaltsresten - Genehmigung über-/außerplanmäßiger Ausgaben**

Im Zuge der vorbereitenden Abschlussarbeiten für die Jahresrechnung 2015 waren Haushaltsausgabereste von in der Summe 1.150.000 € zu bilden, wobei die abschließende

Sanierung der Ortsmitte in 2016 mit 1.140.000 € die weitaus größte Position ausmachte. Haushaltseinnahmereste waren lediglich mit 200.000 € für noch nicht eingegangene Zuschüsse im Rahmen des Landessanierungsprogramms zu berücksichtigen.

Im Haushaltsjahr 2015 konnte wieder auf den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung verzichtet werden. Es ergaben sich deshalb zwangsläufig beim Vollzug des Haushaltsplans 2015 verschiedentlich über-/außerplanmäßige Ausgaben, die im Verwaltungshaushalt mit einer heuer geringeren Summe von 42.388 € sowie im Vermögenshaushalt in Höhe von 35.662 € angefallen sind. Bei den überplanmäßigen Ausgaben entfielen dabei hauptsächlich im Verwaltungshaushalt bei der Gewerbesteuerumlage Mehrausgaben von rd. 20.000 € bedingt durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer. Im Vermögenshaushalt mussten beim Landessanierungsprogramm - Bereich Hochbau - insbesondere für die Förderung von Abbruchmaßnahmen außerplanmäßig rd. 12.000 € sowie bei der Breitbandversorgung für notwendige Ingenieurleistungen Honorare von rd. 10.000 € finanziert werden.

Der Gemeinderat hat jeweils einstimmig die über-/außerplanmäßigen Ausgaben genehmigt sowie der Bildung der Haushaltsreste zugestimmt.

5. **Verwendung der Investitionshilfe nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - Energetische Teilsanierung der Sporthalle (ehemaliges Lehrschwimmbecken)**

Der Gemeinde Tannheim stehen für die nächsten beiden Jahre Fördermittel von insgesamt 62.649,79 € für bestimmte Investitionsbereiche zur Verfügung (z. B. energetische Sanierungen). Der Eigenanteil der Gemeinde muss mind. 10 % der förderfähigen Ausgaben betragen. Die Anträge mit den entsprechenden Unterlagen (Baupläne, Kostenschätzung usw.) sind spätestens bis zum 01.02.2016 einzureichen. Die Verwaltung hatte hierzu bereits Ende Oktober einen Antrag zur Förderung der Informationstechnologie (Breitbandausbau) gestellt, was jedoch durch das Regierungspräsidium Tübingen zwischenzeitlich abgelehnt wurde. Es wird nun vorgeschlagen, die energetische Teilsanierung der Sporthalle (ehemaliges Lehrschwimmbecken; Baujahr 1965) mit Austausch der südlichen Glaselemente, Austausch der Brüstungselemente am südlichen Vordach mit Anpassung der Wandanschlüsse sowie Austausch des Fensterbandes (Oberlicht) auf der Nordseite anzumelden. Die Planung erfolgt in 2016, die bauliche Umsetzung dann in 2017. Der Gemeinderat stimmte der Anmeldung dieses Vorhabens beim Regierungspräsidium Tübingen zu.

6. **Anträge der Netze BW GmbH auf Genehmigung von Grunddienstbarkeitsverträgen zur Erstellung von Umspannstationen**

Wie bereits in vorangegangenen Sitzungen berichtet, war die Netze BW GmbH an verschiedenen Stellen auf der Gemarkung Tannheim in jüngster Vergangenheit mit der Verlegung von neuen Erdverkabeln beschäftigt. Hierfür werden weitere drei Umspannstationen nun erforderlich, für deren Bau die Netze BW GmbH um Abschluss von Dienstbarkeitsverträgen bittet. Es handelt sich um Umspannstationen nahe der Bahntrasse bei der Fa. Lämmle, in Verlängerung der Arlacher Straße im Gewerbegebiet und Am Egelseer Weg nahe der Hofstelle Stützele. Der Gemeinderat ermächtigte einstimmig den Vorsitzenden zum Abschluss dieser Dienstbarkeitsverträge.

7. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Der Vorsitzende gab folgenden, vom Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss bekannt:

Sitzung vom 16.11.2015

Förderung der Beschaffung von Lederhosen durch den Musikverein Tannheim e.V. mit einem gemeindlichen Zuschuss in Höhe von max. 5.000 €.



8. Bauantrag

Der Gemeinderat hat das gemeindliche Einvernehmen zur Montage einer Werbeanlage (beleuchtet) am Lebensmittelmarkt, Hauptstraße 30, Tannheim, hergestellt.

9. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- nächste Sitzungstermine am 15.02.2016 und 07.03.2016;
- Stand der gemeindlichen Ausfallhaftung für im Rahmen der Wohnungsbauförderung von der L-Bank ausgereichten Darlehen zum 31.12.2015 in Höhe von 226.247 €;
- strategische Ausbauplanung für die passive Breitbandinfrastruktur durch den Landkreis Biberach, wobei zunächst beim Landkreis weitere Details geklärt werden sollen;
- Auflösung des örtlichen Grundbuchamtes mit künftiger Lagerung der Grundbuchunterlagen vor 1900 im Grundbuchzentralarchiv in Kornwestheim;
- Anlage eines Urnenbereichs auf dem gemeindlichen Friedhof: hier werden Ausbaudetails in einem Ortstermin des Gemeinderats im März/April festgelegt;
- Bordsteinabsenkung im Baugebiet Oberer Goldberg auf Veranlassung und Kosten des Grundstückseigentümers; aus der Mitte des Gemeinderats wurde gefragt:
- Verfüugung von zukünftigen Randsteinen und Absenkungen an Gehwegen und Straßen.

Aus dem Veranstaltungskalender 2016

Februar

01.	Hauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr
02.	Seniorenachmittag Fasching (KGH)	Seniorenteam
08.	Frauenbundfasching (KGH)	Kath. Frauenbund
12.	Mitgliederversammlung	Chorgemeinschaft
16.	Spielenachmittag (KGH)	Seniorenteam
20.	Mitgliederversammlung	Soldatenkameradschaft
21.	Mitgliederversammlung	Musikverein/Förderverein
21.	Kindertheater (Aula)	Theaterfreunde
24.	Frauenfrühstück (KGH)	Kath. Frauenbund
26./27.	Kleiderbasar (DGH)	Basarteam
28.	Zweites Frühstück (KGH)	Frühstücksteam

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jahreshauptversammlung

am Montag, den 01. Februar 2016 um **19.30 Uhr**

Anzugsordnung: Uniform

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Kommandant Anton Reisch
2. Jahresbericht durch Kommandant Anton Reisch
3. Protokollverlesung durch Schriftführerin Stefanie Karg
4. Kassenbericht durch Kassier Franz Wohnhaas
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Bericht des Jugendwarts David Bayer
7. Bericht der Altersabteilung durch Siegfried Fakler
8. Entlastung des Ausschusses durch Bürgermeister Thomas Wonhas
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Bekanntgabe des Probenbesuches durch stellv. Kdt. Peter Imhof
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Der Kommandant

Funken, Funken, Funken, Funken, Funken

Die Jugendfeuerwehr Tannheim möchte auch dieses Jahr wieder der Gemeinde am **Samstag, den 13. Februar** ein wunderschönes Funkenfeuer präsentieren. Dazu möchten wir Sie jetzt schon recht herzlich einladen.

Um den vom Landratsamt festgelegten Regeln in Bezug auf Umweltschutz Rechnung zu tragen, haben wir folgende Bitte an

Sie: Bringen Sie nur geeignetes Material nach Absprache mit den Verantwortlichen zum Funkenplatz (Ecke Arlacher Straße und Betonspurweg).

Verbrannt werden darf nur naturbelassenes, unbehandeltes Holz wie Gehölzschnitt, Baumreisig, oder Reisigstangen aus Durchforstungen. Nicht verbrannt werden dürfen Altöl, Autoreifen, Matratzen, Möbel, Altpapier und mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz, Spanplatten, usw.

Leider mussten wir schon wiederholt feststellen, dass Mitbürger den schönen Brauch des Funkenfeuers dazu nutzen, ihren Abfall zu Lasten anderer zu entsorgen.

Deshalb nochmals die dringende Bitte an Sie, nehmen Sie Kontakt zu den Verantwortlichen Alexander Fleck (Tel. 0174 2546372) oder Markus Biechele (Tel: 0171 5636468) auf, wenn Sie Brennmaterial anliefern möchten

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.
David Bayer, Jugendwart

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.



Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt: Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de; Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2604, mikrozensus@stala.bwl.de

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34,

E-mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 - 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden.

Das neue Semesterprogrammheft Frühjahr/Sommer 2016 ist da!! Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden. Das neue Programmheft der vhs-Illertal gibt es ab sofort in allen Banken, vielen Geschäften und Rathäusern im Illertal und in der Geschäftsstelle im Rathaus in Erolzheim. Bitte beachten Sie auch unsere laufenden Zusatztermine im Internet!

Es sind noch Plätze frei!

Samstag, 30.01.2016

Töpferworkshop Hagebutten (Carmen Langenbacher), 2 Termine, **10 – 15:30 Uhr**, 36 Euro + Materialkosten, Michael-von Jung-Schule Kirchdorf, neues Schulgebäude, UG Werkraum

Mittwoch, 10.02.2016

Traditionelles Gebäck mit dem Thermomix am Nachmittag (Monika Diepolder-Manthei), 1 Nachmittag, **13:30 – 17:30 Uhr**, 19 Euro + Lebensmittelkosten, Tannheim Schulküche, 3. Eingang, OG-belegt-

Korrektur für Kurs Nr. 408.01 Französisch für Anfänger oder mit geringen Vorkenntnissen
Kursbeginn: Mittwoch, 17.02.2016, 18-19 Uhr, Grundschule Tannheim
Kursbuch, Flusion 1, ab Lektion 4

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Infonachmittag zu Gülle-Biogasanlagen

Das Landwirtschaftsamt lädt am Montag, 1. Februar 2016, um 13.30 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36 mit dem Thema „Lohnt sich der Einstieg in eine Gülle-Biogasanlage noch?“ ein.

Durch die gesetzlichen Vorgaben des EEG 2014 ist der Bau neuer Biogasanlagen weitgehend gestoppt. Allenfalls der Bau

von Gülle-Biogasanlagen bis 75 kW kann unter bestimmten Voraussetzungen zum Aufbau eines zweiten Standbeins noch lukrativ sein. Das Landwirtschaftsamt informiert deshalb darüber, was bei der Planung und beim Bau von Gülle-Biogasanlagen zu beachten ist. Alexander Keller aus Zillishausen, der bereits 2012 eine Gülle-Biogasanlage errichtete, gibt Tipps zum Bau von kleinen Biogasanlagen und berichtet über seine mehrjährigen Praxiserfahrungen. Der staatliche Biogasberater, Jörg Messner vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) Aulendorf wird aufzeigen, unter welchen Voraussetzungen Gülle-Biogasanlagen wirtschaftlich betrieben werden können. Alle interessierten Landwirte sind recht herzlich eingeladen.

Hektik & Genuss

Kartoffeln & Fisch – zwei die gut ergänzen!

Die Biberacher Ernährungsakademie lädt ein zum Kurzvortrag „Kartoffeln & Fisch – zwei die gut ergänzen!“ und anschließend dem Kochkurs am Donnerstag, 11. Februar 2016, von 8.30 bis zirka 12 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str.36. Liselotte Rieger gibt zum Einstieg des Kochkurses Infos zu Speisekartoffeln und Fisch.

Fisch und Kartoffeln sind aufgrund ihrer wertvollen Inhaltsstoffe wichtige Nahrungsmittel in der vollwertigen Ernährung und je nach Zubereitung sehr bekömmlich. Der Einkauf, der Umgang in der Küche, die Inhaltsstoffe sowie die vielseitigen Verwertungsmöglichkeiten sind Inhalte des Kurzvortrags. Anschließend geht es in die Praxis mit Tipps zu pflifigen Kreationen, die sich schnell und gut vor- und zubereiten lassen. Zum Abschluss können die von den Teilnehmenden erstellten leckeren Variationen probiert werden.

Die Seminargebühr beträgt zehn Euro. Mitzubringen sind Getränke, Schürze, Geschirrtuch und kleine Behälter für Kostproben. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an post@b-ea.de. Anmeldeschluss ist Montag, 8. Februar 2016.

Kreisberufsschulzentrum

Informationstag an der Gebhard-Müller-Schule am 30. Januar 2016

Am Samstag, 30. Januar 2016, veranstaltet die Gebhard-Müller-Schule Biberach (GMS), Leipzigstraße 25, von 10 bis 12 Uhr in der Aula der Schule ihren diesjährigen Informationstag.

Die Kaufmännische Schule des Kreisberufsschulzentrums wird an diesem Tag einen Überblick über ihre Vollzeitschulen geben. Dazu zählt das Wirtschaftsgymnasium mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife und den Profulfächern Volks- und Betriebswirtschaft oder Finanzwirtschaft. Ebenso wird das Kaufmännische Berufskolleg mit dem Ziel der Fachhochschulreife und den Profilen Wirtschaft und Fremdsprachen vorgestellt werden. Zudem können sich interessierte Schüler und Eltern über die Wirtschaftsschule (2-jährige kaufmännische Berufsfachschule) mit dem Ziel Mittlere Reife (Fachschulreife) informieren.

SCHULNACHRICHTEN

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Fachschule für Altenpflege: Komm ins Team

Wenn Sie Freude am Umgang mit älteren Menschen und Einfühlungsvermögen haben, interessiert an pflegerischen und medizinischen Aufgaben sind, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu Ihren Stärken zählen, dann bietet Ihnen eine Ausbildung an der Fachschule für Altenpflege die besten Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentfaltung.

Der Beruf der Altenpflegerin und des Altenpflegers ist vielfältig und bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder. Eine dreijährige qualifizierte und moderne Ausbildung in Blockunterricht an der Fachschule für Altenpflege und in stationären und ambulanten



Pflegeeinrichtungen bereitet Frauen und Männer auf diesen Beruf vor. Im Rahmen der Ausbildung kann an der Matthias-Erzberger-Schule auch mit Zusatzunterricht und einer Zusatzprüfung die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden.

Die Ausbildungseinrichtungen und die anschließenden Arbeitsmöglichkeiten reichen vom ambulanten Pflegedienst über Betreuung von Wohngemeinschaften, geriatrischen Tageskliniken, Pflegeheimen bis zum stationären Hospiz.

Der Blockunterricht an der Fachschule bereitet auf alle wichtigen Aspekte für eine professionelle Pflege und den praktischen Einsatz in Einrichtungen der Altenpflege vor.

Die Aufnahmevoraussetzungen zum Besuch der Fachschule für Altenpflege sind:

- der Realschulabschluss oder eine andere 10-jährige allgemeine Schulausbildung
- der Hauptschulabschluss + mind. 2-jährige Ausbildung
- der Hauptschulabschluss + abgeschlossene Ausbildung zur Alten- bzw. Krankenpflegehilfe

Weitere Informationen zur Fachschule für Altenpflege und zur Fachschule für Altenpflege in Teilzeitform erhalten Sie bei der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Fachabteilungsleiterin Claudia Ersing-Högerle, Tel.: 07351 346-339, Mail: ersing.claudia@mes-bc.de oder im Internet auf www.mes-bc.de.

SRH Fernhochschule Riedlingen

Wie wirkt sich Digitalisierung auf die Arbeitswelt aus?

Die SRH Fernhochschule hat den Zuschlag für ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eingeworbenes Projekt zur Analyse und Problemlösung der Thematik erhalten. In dieser Woche fiel der Startschuss für die rund dreieinhalbjährige Prädikatsarbeit.

Mit der zunehmenden Digitalisierung in produzierenden Unternehmen vor dem Hintergrund einer abnehmenden Zahl der erwerbsfähigen Bevölkerung und älter werdender Beschäftigter entstehen neue Herausforderungen für die Kompetenzentwicklung sowie die arbeits- und gesundheitsförderliche Gestaltung der Arbeit. Für diese sich schnell vollziehenden grundsätzlichen Veränderungen im Arbeitsbereich gibt es derzeit kaum in der Unternehmenspraxis erprobte Lösungsansätze. Daher benötigen Unternehmen geeignete Konzepte und Unterstützung.

Am 19. Januar 2016 fand in Fulda das Kick-off-Meeting für das Projekt „Prädikatsarbeit – Präventiver Arbeits- und Gesundheitsschutz in der digitalisierten Industrie: Kompetenz- und altersgerechte Arbeitsfähigkeit“ statt. Erstmals werden alle vier Gestaltungsbereiche der Arbeitsfähigkeit „Gesundheit, Kompetenzen, Arbeitsinhalt und -organisation“ in einem Projekt berücksichtigt. Im Zuge dessen wird das Modell zur Arbeitsfähigkeit für die Herausforderungen der digitalisierten Industrie weiterentwickelt, um konkrete Lösungen für die Unternehmen und insbesondere für die Beschäftigten zu entwickeln.

Industrieunternehmen, Forschungseinrichtungen und Bildungsanbieter analysieren die Auswirkungen der Digitalisierung der Arbeitswelt (Industrie 4.0), um gemeinsam praktikable Lösungsansätze zu erarbeiten. Diese sollen den Beschäftigten helfen, die Veränderungen aktiv zu gestalten.

Als Partner stehen der SRH Fernhochschule Riedlingen das Fraunhofer IFF Magdeburg in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie die DEKRA Akademie aus Stuttgart als Koordinator und Bildungspartner zur Seite. Aus der Industrie beteiligen sich die Firmen Zorn Instruments aus Stendal und die Liebherr-Werk Biberach GmbH. Weiterhin wird die Arbeit im Projekt von assoziierten Organisationen unterstützt: Das Institut für Arbeit und Gesundheit der DGVU in Dresden, der DGB Sachsen-Anhalt, der Arbeitgeberverband Sachsen-Anhalt und das Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unter Trägerschaft des PT-DLR im Rahmen der Ausschreibung „Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen“ gefördert. Die Laufzeit umfasst bis April 2019 rund dreieinhalb Jahre.

Informationen zum Studienangebot der SRH Fernhochschule unter www.fh-riedlingen.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten
katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungal: Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Ambros.Tungal@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181

Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 2348, Fax 7834

e-mail: Pfarramt_Tannheim@t-online.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger: Tel. 93699-0

e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de

Fax 08395/93699-20

Öffnungszeiten: Montag 8.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 2394, Fax 934898

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 - 10.00 Uhr

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Beerdigungsbereitschaft

31. Jan. – 6. Febr. 2016 Pfr. i.R. Hütter, Tannheim
Tel. 08395 / 9369181

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Sonntag, 31. Januar

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen (f. Verst. d. Fam. Kunz, Heyer u. Kubi, wir gedenken auch Heinz Fehr u. verst. Angeh.)

Montag, 1. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 2. Februar - Darstellung des Herrn (Lichtmess)

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 3. Februar - Hl. Blasius

7.40 Uhr Schülergottesdienst - entfällt

17.00 Uhr Anbetung

Donnerstag, 4. Februar

vormittags Hauskommunion

9.00 Uhr Gebetskreis „Mütter beten für ihre Kinder“

Freitag, 5. Februar - Herz-Jesu-Freitag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 6. Februar

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ministrantenplan

Sonntag, 31. Januar - 10.00 Uhr

Barbara Ziesel – Anna Zinser,
Thomas Rehm – Peter Stützle,
Franziska Wiest – Sebastian Stützle

Samstag, 6. Februar - 19.00 Uhr Wortgottesdienst

Nina Brunner – Milena Valente,
Johannes Zobeley – Franziska Wiest



Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 31. Januar - 4. Sonntag i. Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe (sh. Artikel) und Blasiussegen (f. Gerhard Schädler u. verst. Angeh.)

Dienstag, 2. Februar - Darstellung des Herrn (Lichtmess)

19.00 Uhr Eucharistiefeier - entfällt

Donnerstag, 4. Februar

7.25 Uhr Schüलगottesdienst - entfällt

Freitag, 5. Februar - Herz-Jesu-Freitag

8.30 Uhr Wortgottesdienst

vormittags Hauskommunion

Sonntag, 7. Februar - 5. Sonntag i. Jahreskreis

Fasnetssonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr Kinderkirche im Kapitelsaal

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 31. Januar - 4. Sonntag i. Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Dienstag, 2. Februar - Darstellung des Herrn (Lichtmess)

7.45 Uhr Schüलगottesdienst - entfällt

Mittwoch, 3. Februar - Hl. Blasius

9.00 Uhr Rosenkranzgebet u. Morgenlob

Sonntag, 7. Februar - 5. Sonntag i. Jahreskreis

Fasnetssonntag

8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Maria Fluhr)

10.00 Uhr Kinderkirche im Kindergarten

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Samstag, 30. Januar

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen (f. Robert, Maria, Franz u. Fine Popp, wir gedenken auch Lina Schuler)

Sonntag, 7. Februar - 5. Sonntag i. Jahreskreis

Fasnetssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst zur Fasnet, mitgestaltet von der Narrenzunft Bawaldbohle, den Schalmeien und der Band

Informationen

Hallo Projektchor,

wir treffen uns zum Proben am Sonntag, den 31.01. und am Sonntag, den 14.02. jeweils um 18.00 Uhr in unserem Kirchengemeindehaus St. Martin. Als nächste „Projekte“ stehen an: Familiengottesdienst zur Vorstellung der Kommunionkinder (20.02.), Jugendkruzweg der Ministranten am Karfreitag (25.03.) und Erstkommunion (17.04.).

Wenn jemand Lust hat, bei uns einzusteigen und an diesen Gottesdiensten mitzusingen, ist er sehr herzlich eingeladen - einfach am 31.01. zur Probe kommen.



Katholischer Frauenbund Einladung

Zu unserer **Weiberfasnet** am Rosenmontag, den 8. Februar 2016 ab 19.59 Uhr im Gemeindehaus St. Martin laden wir unsere Mitglieder und alle Frauen und Männer, die mit uns eine närrische Fasnet feiern wollen, herzlich ein.

Eine lustige Maskierung ist erwünscht.

Tolle Einlagen sowie unsere Live-Musik sorgen für gute Stimmung und Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Zur Deckung unserer Unkosten wird ein Eintrittsgeld erhoben.

Auf ein paar Stunden des Frohsinns mit Ihnen freut sich das Team vom Frauenbund.

Elternabend Erstbeichte

Herzliche Einladung zum Elternabend Erstbeichte am **Freitag, 29. Januar 2016 um 20.00 Uhr im Jugend- u. Bildungshaus St. Norbert Rot a.d. Rot**

H. Weiß, PR

Schönstatt-Zentrum Aulendorf

„Ich wünsche dir Leben“ - Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien, am Samstag, den 13. Februar 2016 um 15.00 Uhr zur Segensfeier in die Schönstatt Kapelle ein. Am Ende der Feier spendet der Priester jeder Mutter einzeln den Segen.

Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Information: Schönstatt-Zentrum Aulendorf, 88326 Aulendorf

Tel. 07525/9234-0, Wallfahrt.Aulendorf@schoenstatt.de

Katholikentag - Tradition seit über 160 Jahren

Entstanden aus der katholischen Laienbewegung, finden Katholikentage seit 1848 statt - zunächst jährlich, seit 1950 im zwei-jährigen Turnus. Veranstalter ist das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) als höchster repräsentativer Zusammenschluss der katholischen Laien in der Kirche in Deutschland. Gastgeber ist 2016 das Bistum Dresden-Meißen

Katholikentag in Leipzig

„Seht, da ist der Mensch“ 25. - 29. Mai 2016

Katholikentag.de

Willkommen in Leipzig

Vom 25. bis 29. Mai 2016 kommt der Katholikentag nach Leipzig. Das Großereignis macht zum 100. Jubiläum erstmals Halt in der Messestadt und damit an einem Ort, der für sein kulturelles Erbe und sein kreatives Flair genauso bekannt ist wie für die Offenheit und Neugier seiner Besucher.

Die Stadt an der Pleiße steht symbolisch für die Friedliche Revolution, punktet aber auch mit allerhand Superlativen: älteste Messestadt, traditionsreichste Musikstadt, höchste Kaffeehauskultur, größtes Gründerzeitviertel, erste Tageszeitung der Welt, berühmtester Knabenchor, größter Kirchenneubau in Ostdeutschland. Gastfreundschaft und Gemütlichkeit werden hier großgeschrieben.

Und: In Leipzig wird über die Zukunft der modernen Gesellschaft im 21. Jahrhundert nachgedacht: auf dem Katholikentag 2016. Seien Sie dabei.

Wir freuen uns auf Sie - Mitreden, mitbeten, mitfeiern

Auf dem 100. Deutschen Katholikentag in Leipzig erwarten Sie über 1.000 Veranstaltungen. Sie können als Dauergast von Mittwoch bis Sonntag teilnehmen oder mit einer Tages- oder Abendkarte einzelne Tage besuchen. Mit dem Kauf einer Dauerkarte können Sie alle Veranstaltungen Ihrer Wahl besuchen und haben Anspruch auf Vermittlung eines kostenpflichtigen Privat- oder Gemeinschaftsquartiers. Eine Übersicht über alle Preise finden Sie online: katholikentag.de/teilnehmen

ACHTUNG: Frühbucherrabatt bis 31. März 2016

Bistum Dresden-Meißen

Der größte Teil des Bistums Dresden-Meißen liegt in Sachsen, aber auch einige Teile Ostthüringens gehören dazu. Fast 142.000 Katholiken leben in der Diözese. Das sind etwa 3 bis 4 Prozent der Einwohner in diesem Gebiet. Dazu kommen 20 bis 25 Prozent evangelische Christen. Die meisten anderen Menschen sind ohne Konfession.

Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) ist der Zusammenschluss von Vertretern der Diözesanräte, der katholischen Verbände, Organisationen und Institutionen sowie Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft. Es beobachtet die Entwicklungen im gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Leben und vertritt die Anliegen der Katholiken in der Öffentlichkeit. Seit mehr als 160 Jahren veranstaltet das ZDK Katholikentage.



Wussten Sie schon...

Stricken ist gesund für Körper und Geist!

Was unsere Großmütter noch nicht wussten, ist heute wissenschaftlich erwiesen: Stricken ist gesund und heilsam. Die lange Zeit als altbacken abgestempelte Handarbeit hat eine Reihe positiver Effekte: Stricken senkt den Blutdruck, baut Stress ab, stärkt Selbstvertrauen, Kreativität und logisches Denken!

„Die Arbeit mit Wolle beseitigt Stress“ erklärt Dr. Herbert Benson von der Harvard Medical School. Weiter sagt er: „Genau wie Meditation oder Beten ermöglicht Stricken die passive Freisetzung abschweifender Gedanken. Die rhythmische und monotone Qualität des Strickens, zusammen mit dem Klicken der Stricknadeln, ähnelt einem beruhigenden Mantra. Gedanken können lose umher schweifen, während sich der Verstand auf die Strickarbeit konzentriert.“ Psychologen bezeichnen Stricke deshalb als das neue Yoga.

In den USA empfehlen Ärzte inzwischen schwerkranken Patienten die Arbeit mit der Nadel, bevor sie Antidepressiva verordnen. Sie raten Patienten, die beschwerliche Behandlungen durchstehen müssen, zur Handarbeit.

Stricken gehöre neben Nähen und Malen zu den Tätigkeiten, bei denen sich Patienten trotz ihrer Schmerzen wieder als Menschen fühlen können.

Wer das erste selbst gefertigte Stück in den Händen hält, wird vom Belohnungszentrum im Gehirn mit Glückshormonen überschwemmt.

Training fürs Gehirn

Stricken ist nicht nur Balsam für die Seele, es ist auch Training fürs Gehirn, da beide Hirnhälften beansprucht werden. Neben manueller Koordinationsfähigkeit sind die Talentes eines Mangers gefordert: gestalterische Ideen und schnelle Problemlösungen.

Stricken gegen Stress und Gedächtnisverlust -

Positive Effekte fürs Gehirn

Handarbeiten fördern die Vernetzung neuronaler Zellen im Gehirn. Mit Stricken oder Häkeln kann schleichender Gedächtnisverlust im Alter gemildert werden. Am Ende gibt es nicht nur ein kuscheliges Geschenk für Kinder und Enkel, auch das Gedächtnis lässt nicht so schnell nach.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565-5409
Pfarramt.Aitrach@elkw.de, www.aitrach-evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 94 341 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

In der **Vakanzeit** hat Pfarrer Siegfried Kastler für Kasualien (Beerdigungen, Trauungen), Evang. Pfarramt Altann, Panoramstr. 11, Wolfegg, die Vertretung, Telefon 0 75 27 / 41 54.

Wochenspruch

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht“.

Hebräer 3, 15

Sonntag, 31. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst (Präd. Blumenthal), Aitrach
10.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Blumenthal), Aichstetten

Dienstag, 2. Februar

9.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

Mittwoch, 3. Februar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Aitrach

Sonntag 7. Februar

9.15 Uhr Gottesdienst (Präd. Blumenthal), Aitrach
10.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Blumenthal), Tannheim

EVANG. CHRISTENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN) ROT AN DER ROT/TANNHEIM

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

Auch wir wollen dem HERRN dienen; denn er ist unser Gott.

Josua 24,18

Dafür halte uns jedermann: für Diener Christi und Haushalter über Gottes Geheimnisse.

1. Korinther 4,1

Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:

Sonntag, 31. Januar 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

Sonntag, 7. Februar 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Sonntag, 14. Februar 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

VEREINSMITTEILUNGEN

NARRENZUNFT DAASCHORA-WEIBLA TANNHEIM E.V.



Spendenübergabe beim Zunftmeisterempfang in Tannheim am 23.01.2016

Die Narrenzunft Tannheim verzichtete wie jedes Jahr auf große Geschenke auf den Zunftmeisterempfängen der teilgenommenen Umzüge und spendete 333,33 Euro an Jessica Rehm.

Ende des Jahres 2014 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall in Tannheim, bei dem Jessica unverschuldet lebensbedrohlich verletzt wurde. Seitdem sitzt Jessica im Rollstuhl und ist auf fremde Hilfe angewiesen. Da viele Behandlungen und Therapien aus eigener Tasche bezahlt werden müssen und hier enorme Kosten für ihre Familie entstehen, hat sich die Narrenzunft Tannheim dazu entschlossen, Jessica zu unterstützen.

Zunftmeisterin Klara Schlecht begrüßte Jessica und ihre Tante Manuela Springer auf dem Zunftmeisterempfang unter Standing Ovations der teilnehmenden Zunftmeister und Zunftmeisterinnen sowie Ehrengästen.

Jessica und ihre Tante freuten sich enorm darüber und bedankten sich recht herzlich für die Spende. Die Reaktion der anwesenden Gäste war sehr emotional und mitfühlend.

Total ergriffen von diesen Reaktionen ging Diana Ehrhart, ebenfalls Zunftmitglied bzw. Ehrenzunftmeisterin der Narrenzunft Tannheim auf die Bühne und entschied kurzerhand eine weitere Spende in Höhe von 250 Euro im Namen des Theatervereins Tannheim, dessen 1. Vorsitzende sie ist, zu leisten.

Es folgte ein weiterer spontaner Spendenaufruf der anwesenden befreundeten Narrenzünfte (Narrenzunft Niederrieden, Narrenzunft Wuchzenhofen, Narrenzunft Memminger, Narrenzunft Bad Wurzach, der Narrenzunft Legau und Angi Renz).

Der Zunftmeister der Stadtbachhexen Memminger, Rainer Betz, forderte Bürgermeister Thomas Wonhas auf, seinen Hut in den



Reihen der Gäste durchgehen zu lassen um noch einmal Geld für Jessica zu sammeln. Die stattliche Summe von 850 Euro kam hierbei zusammen.

Dieser Betrag wurde spontan nochmals auf 1000 Euro von den Vertretern der o.g. Zünfte erhöht.

Die Zunftmeisterin der Narrenzunft Riederweibla aus Niederrieden, lud Jessica zu ihrem Zunftmeisterempfang am 29.01.2016 ein, um ihr dort ebenfalls die Spende zu übergeben, die sie jährlich machen.

Was hier geschah, erzeugte einfach nur Gänsehaut-Feeling.

Das Aitracher Prinzenpaar holte Jessica und ihre Tante nochmals vor zur Bühne und alle applaudierten begeistert. Ein kräftiges „No it hudla – Ofanudla“ von Jessica brachte ihre Begeisterung für die Fasnet zum Ausdruck. Sie ließ es sich nicht nehmen, die Narrenzunft Aitrach als Laufnummer sechs mit großer Freude beim Umzug anzuführen.

Gegen Ende des Zunftmeisterempfangs entschloss sich der Tannheimer Bürgermeister Thomas Wonhas nach kurzer Abklärung mit den anwesenden Gemeinderäten, der Narrenzunft Tannheim die Miete für das Dorfgemeinschaftshaus für den Umzugstag zu erlassen, und somit zu ermöglichen, dass die Narrenzunft auch diesen Betrag an Jessica spenden wird.

Spontan schloss sich die Freiwillige Feuerwehr Tannheim dieser Aktion sehr gerne mit einem Spendenbetrag in Höhe von 250 Euro an. Es ist ihnen ein Bedürfnis, Jessica zu unterstützen, da die Feuerwehrmänner beim damaligen Verkehrsunfall als Ersthelfer am Einsatzort waren.

Entgegen vieler Meinungen, konnte man an die-



sem Vormittag deutlich erkennen, dass es bei den Narrenzünften und Fasnetsvereinen nicht nur ums Feiern geht, sondern auch um Zusammenhalt und soziales Engagement.

Die Zünfte sind Freunde, die für ein Miteinander und Füreinander stehen.

Dieser Zunftmeisterempfang wird vielen in besonderer Erinnerung bleiben, die positive Resonanz war und ist überwältigend. Die Vorstandschaft der Narrenzunft „Daaschora Weibla“ Tannheim e.V.

CHOR LIEDERKRANZ CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.



Liebe Mitglieder der Chorgemeinschaft Tannheim e.V., zur diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir Sie am
Freitag, den 12. Februar 2016

um 20.00 Uhr
ins Probelokal herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte 2015
 - der Vorsitzenden
 - des Chorleiter
 - der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Anträge, Verschiedenes, Wünsche

Anträge, die in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen, müssen eine Woche vor Beginn der Versammlung schriftlich bei der 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Bitte nehmen Sie sich für diesen Abend Zeit.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Vorstandschaft

Renate Geißler, 1. Vorsitzende

Tel.: 08395/1695

A närrisches Dankschee

Letztes Wochenende isch in Tannheim d'r Fasnetsumzug g'wäe das zu uns, ins „Cafe Liederkranz“, so viel Besucher komma send war schee!

Mir hand uns g'freut über dene viele Leut, dofür a närrisches Dankschee heut.

A riesige Freud an unsere Luftballon hand g'het dia Kender, an herzliche Dank an alle fleißige Helfer, Unterstützer ond Spender.

Noch a glückselige Fasnet, Narri ond Narro mirt freuet uns heut auf's nächste Johr scho, hand a Freid am Leba, land em Trübsinn koi Chanz es grüßt sie herzlich, d'r Liederkranz!

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Jugendfußball

F1-Jugend

Am Samstag 23.01.2016 fuhren wir zum F1-Turnier des TSV Rot a d. Rot. In der Gruppenphase hatten wir im zweiten Spiel ein sehr hart umkämpftes Match gegen einen spielstarken Gegner den SV Amendingen der gleich zu Beginn des Spiels mit 2 Toren in Führung ging. Eine Klasse aber harte Begegnung, ein Gegner auf Augenhöhe. Mit Kampfgeist und Willen schafften wir noch den Anschluss und Michi glich mit 2 tollen Toren aus. Einen Gewinner gab es hier nicht, wir trennten uns 2:2. Den Rest der



Spiele war für uns Standardaufgabe, und das Halbfinale auch kein Problem. Finale: Wieder schon wie in der Gruppenphase gegen den SV Amendingen. Wir dominierten das Spiel kamen aber zu keinem Torerfolg. Ein von unserem Abwehrspieler abgefälschter Schuss brachte das einzige Tor in diesem Top-Spiel, für den SV Amendingen, und trotz allem Anrennens auf das gegnerische Tor kamen wir nicht zum Ausgleich, 2ter Platz, trotz allem Klasse, heute war Amendingen einfach der Glücklichere und Bessere.

SV Reinstetten – SVT 0 : 5
Tore: Lukas Scheible, Michael Wiest, Tim-Luca Hurter, Jamie Knauer (2)

SVT – SV Amendingen 2 : 2
Tore: Michael Wiest (2)

SV Steinhausen - SVT 1 : 8
Tore: Tim-Luca Hurter(4), Michael Wiest, Lukas Scheible, Viktor Jovanovic (2)

SV Aichstetten - SVT 0 : 10
Tore: Tim-Luca Hurter (2), Michael Wiest (3), Lukas Scheible (3), Paul Preger, Domink Aumann

Halbfinale:

SVT – TSV Rot a. d. Rot 5 : 0
Tore: Michael Wiest (2), Tim-Luca Hurter, Paul Preger, Viktor Jovanovic

Finale

SV Amendingen – SVT 1 : 0
Für die F1 spielten: Lukas Scheible, Paul Preger, Dominik Aumann, Michael Wiest, Tim-Luca Hurter, Viktor Jovanovic, Jamie Knauer.

F2-Jugend

Am Sonntag den 24.01.2016 nahm unsere F2- Jugend beim Hallenturnier in Rot an der Rot teil.

Da dieses Mal drei Spieler ausfielen und wir somit ohne Auswechselspieler antreten mussten, durften wir dann doch noch auf die Unterstützung durch Paulina zählen. Durch die neuformierte Aufstellung konnten wir unser gewohntes Zusammenspiel leider nicht zeigen.

SVT – FV Biberach 0 : 2

TV Woringen - SVT 0 : 3

Tore: Tom Butscher, David Kunz, Tim Lehmann

SV Amendingen - SVT 3 : 1

Tor: Anton Resch

SVT – SV Erlenmoos 7 : 0

Tore: Tim Lehmann (3), Anton Resch (4)

Spiel um Platz 5:

FV Bad Waldsee – SVT 2 : 4 n. E.

Tore: Arda Öztürk, Tom Butscher, Anton Resch (2)

Für die F2 spielten: Tom Butscher, David Kunz, Tim Lehmann, Maxi Imort, Paulina Stütze, Arda Öztürk und Anton Resch

C-Juniorinnen

Bezirkshallenmeisterschaft Zwischenrunde

Sonntag, den 24.01.2016 in Grünkraut

Verdient ziehen wir, als eine von vier sich qualifizierenden Mannschaften, in die Finalrunde der Bezirkshallenmeisterschaft ein und freuen uns darauf uns mit den 8 besten Teams des Bezirks Bodensee zu messen.

Die Spiele:

SGM Aitrach/Tannheim - TSV Tettngang 1:0

(Melanie Popp)

SGM Aitrach/Tannheim - SGM Baidnt 2:1

(Lisa Natterer, Anna Häberle)

SGM Aitrach/Tannheim - FG Wilhelmsdorf 0:1

SGM Aitrach/Tannheim - SC Unterzeil 1:0

(Hannah Kempe)

SGM Aitrach/Tannheim - PSG Friedrichshafen 3:0

(Lisa Natterer 2, Melanie Popp)

Es spielten noch: Anja Bischof, Viola Frank, Milena Graf, Tabea Kühle und Alina Langer

Frauenfußball

Bezirkshallenmeisterschaft 17.01.2016 in Baidnt

Ein tolles Turnier spielten unsere jungen Fußballdamen und schlossen dieses mit einem hervorragenden 4. Platz ab.

Vorrunde:

SGM Aitrach/Tannheim – TSB Ravensburg 0 : 2

SGM Aitrach/Tannheim - TSV Berg 1 : 0

Tor: Ramona Wägele

SGM Aitrach/Tannheim – SGM Meckenbeuren 0 : 0

SGM Aitrach/Tannheim - TSV Tettngang II 2 : 0

Tore: Ramona und Vanessa Wägele

Zwischenrunde:

SGM Aitrach/Tannheim – TSV Tettngang II 3 : 1

Tore: Ramona Wägele

SGM Aitrach/Tannheim - FC Wangen 0 : 4

Halbfinale:

TSB Ravensburg - SGM Aitrach/Tannheim 4 : 0

Spiel um Platz 3:

FC Wangen – SGM Aitrach/Tannheim 2 : 0

Klasse Leistung Mädels!!!



Abteilung Tischtennis

Herren

Die **I. Herrenmannschaft** bestritt ihr zweites Rückrundenspiel auswärts beim SV Erolzheim. Nach den ersten beiden Doppeln (Thomas Weber/Karl-Heinz Mahle und Joachim Fakler/ Andi Mahle) lag man bereits mit 2:0 zurück, ehe Fred Hubert/Alfred Wiest für den SVT punkteten. Die Spiele im ersten Paarkreuz verliefen sehr spannend; beide über 5 Sätze. Im ersten Spiel hatte Fakler :8 das Nachsehen, im zweiten konnte Weber :12 für Tannheim punkten. Danach drehte Tannheim mächtig auf. Die nächsten sieben Einzel gingen in Serie zu einem klaren 9:3 Sieg an den SVT (K-H. Mahle und Weber punkteten beide 2x). Mit diesem Sieg hat sich Tannheim auf dem 3. Tabellenplatz in der Kreisliga 1 gehalten.

Vorschau

Die **Herren I** empfangen am Samstag um 19.30 Uhr den Tabellenzweiten SV Frechenrieden. Ein oder zwei Punkte aus dieser Partie wären ein schöner Prestigeerfolg für den SVT.

Die **Damen** haben zum Auftakt der Rückrunde ebenfalls ein Heimspiel. Ihr Gegner ist der TSV Wertingen. Das Spiel findet auch am Samstag, aber bereits um 17.00 Uhr statt.

Unsere **Jugendmannschaft** startet die Rückrunde am Montag um 18.30 Uhr in Ottobeuren.

Abteilung Faustball



Am Sonntag den 24.01.16, bestritten die Damen des SV Tannheim ihren zweiten Rückrundenspieltag in Niedernhall. Im ersten Spiel traf die Gastmannschaft auf den TV Unterhaugstett und gewann klar mit 3:0 Sätzen (11:4, 12:10, 11:8).

Danach konnten die Damen des SVT zeigen was sie können, mit einem guten Start konnten die Damen schnell eine Führung von 6:1 erkämpfen, durch die dann anfangenden Leichtsinnsfehler konnte der TV Unterhaugstett aufholen und übernahmen sogar die Führung (8:9), doch diese für den SV Tannheim wichtigen Punkte wollten sie sich nicht schon im ersten Satz nehmen lassen und gewannen nach dem Ausgleich von 10:10 mit 12:10. Der zweite Satz begann mit einem 0:3 Rückstand, bis kurz vor Schluss liefen sie immer dem Ausgleich hinter her. Doch die Stimmung in der Mannschaft und ihr Kampfgeist ließen sie das Spiel noch drehen und den Satz mit 11:8 gewinnen. Nachdem sie im dritten Satz mit 5:2 in Führung lagen wechselte der Gegner auf einen neuen Hauptschläger und der Gegner schaffte den Ausgleich zum 5:5. Durch viele Eigenfehler ließen sie den Gegner immer wieder bedrohlich nahe kommen, doch sie konnten dann mit 11:8 den Sack zu machen und besiegten den TV Unter-



haugstett mit 3:0 Sätzen, was sie ihrem Ziel des Klassenerhalts einen ganzen Schritt näher brachte. Im letzten Spiel des Tages trafen die Tannheimer dann auf den Gastgeber des TSV Niedernhall. Der SVT startete hier mit einer veränderten Aufstellung und ging vielversprechend mit 6:1 in Führung. Durch Eigenfehler des SVT und stark gespielten Angriffen der Gastgeber konnten diese auf ein 6:6 ausgleichen. Bis zum 10:10 war es ein kampfbetontes Spiel doch die Tannheimerinnen mussten sich mit 12:10 geschlagen geben. Im zweiten Satz fanden sie nicht in ihren gewohnten Spielrhythmus und unterlagen klar mit 4:11. Der dritte Satz begann recht ausgeglichen, durch die gute Stimmung des SVT wurde der Gegner verunsichert. Dadurch wurde der Spielaufbau ruhiger und die Angriffe erfolgreicher was sich am Ende mit einem 11:7 für den SVT bezahlt machte. Der letzte Satz begann wie zuvor sehr spannend, doch die routinierte Mannschaft des TSV Niedernhall spielte hier ihre langjährige Erfahrung aus und behielt am Ende mit 11:8 die Oberhand und gewann mit 3:1 in Sätzen. Auch dieser gewonnene Satz ist ein weiterer Schritt für den Klassenerhalt. Die Mannschaft ist mit den Ergebnissen dieses Spieltags mehr als zufrieden.

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TV Vaihingen/Enz	12	30:11	20:4
2.	TSV Calw	12	30:12	18:6
3.	TSV Dennach	10	26:7	16:4
4.	TG Landshut	10	27:10	16:4
5.	TSV Niedernhall	12	22:19	14:10
6.	TSV Gärtringen	12	15:26	8:16
7.	SV Tannheim (N)	10	17:21	6:14
8.	TV Unterhaugstett	12	5:35	2:22
9.	TV Bretten (N)	12	3:34	2:22

Wichtig:

Am kommenden Sonntag den 31.01.16 ist der letzte Heimspieltag der SVT Damen in der 1. Bundesliga. Hierzu kommen die Top Teams des TSV Dennach

Wir hoffen auf viele Zuschauer und 3 spannende Spiele.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Damen des SV Tannheim

SOZIALVERBAND



BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Reisen ist beim VdK angesagt

Das Reisen wird beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg seit Langem großgeschrieben. Viele der 1300 Orts- und Kreisverbände führen regelmäßige Ausfahrten für ihre Mitglieder durch. Darüber hinaus gibt es bereits seit 25 Jahren das VdK-eigene Reisebüro „VdK Reisen“ in Stuttgart. Dort können alle Interessierten – auch Nichtmitglieder – buchen. In Kooperation mit namhaften Veranstalter werden Reisen in alle Welt für Reisegruppen und für Individualtouristen angeboten. 2016 gibt es wieder die bewährte Cesenatico-Radreise in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Sie findet vom 27. Mai bis 4. Juni statt. Vom Standorthotel aus werden täglich geführte leichte und schwerere Radtouren an der Adria entlang oder ins maleische Hinterland der Emilia Romagna unternommen. Mehr Information und Buchung bei VdK Reisen, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (07 11) 6 19 56 – 82 oder – 85, Fax (07 11) 6 19 56 – 86, vdk-reisen-bw@vdk.de, www.vdk-reisen.de.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rot an der Rot

Unsere diesjährige **mehrtägige Radwanderung vom 1. Juni bis 6. Juni 2016** führt uns diesmal von **Prag nach Dresden**.

1. Tag Anreise mit Stadtführung in Prag.
2. Tag Prag - Raum Meinig ca. 60 km
3. Tag Meinig - Raum Prackovice ca. 60 km
4. Tag Prackovice - Raum Bad Schandau ca. 55 km
5. Tag Bad Schandau - Dresden ca. 45 km
6. Tag Heimreise

Auf dem Radweg von Prag nach Dresden begleiten uns die Moldau und Elbe, zwei majestätische Flüsse, die sich durch grandiose Landstriche winden. In Tschechien bietet die beschauliche Szenerie des Landlebens eine auffällige Kontroverse zu den geschäftigen Städten. Je länger wir dann der Elbe folgen, umso imposanter wird die Landschaftskulisse und findet schließlich den Glanzpunkt im **Elbsandsteingebirge** ab dem böhmisch-deutschen Grenzgebiet. Außerhalb von Prag verläuft der Radweg in den ersten Kilometern nicht ausnahmslos flach. Nachdem die Elbe das Wasser der Moldau bei Melnik aufgenommen hat verläuft der Radweg überwiegend flach. Sicher eine schöne Tour die von jedem Freizeiradler gemacht werden kann.

Unsere Leistungen:

Fahrt im Fernreisebus

5 x Ü/HP in guten Mittelklasse-Hotel

alle Zimmer mit Dusche und WC

Stadtführungen in Prag und Dresden

Eintritt Felsenburg Rathen

Kosten im DZ pro Person 690,- €

EZ-Zuschlag pro Person 98,- €

Zustieg ist in Rot am Edeka-Parkplatz

Da wir den Frühbucher-Rabatt in Anspruch nehmen wollen melden Sie sich bis spätestens 15. Februar an, bei August Schädler, Tel. 08395/588

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen.

Deutscher Alpenverein-Sektion Memmingen Ortsgruppe Illertal

illertal@dav-memmingen.de

Freitag 29. Januar um 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung der DAV-Ortsgruppe Illertal im Gasthaus Krone in Berkheim.

Programm:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassier
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung
6. Ehrungen
7. Bericht der Sektion
8. Vorschau
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
10. Tourenbesprechung

Im Anschluss an die Versammlung liest Frau Wabel wieder ihre „Schwäbische Gschichtla“.

Dazu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde der DAV-Ortsgruppe Illertal.

Die Vorstandschaft

Musikverein Haslach

Samstag, 30.01.16 Großer Alm-Ball unter dem Motto:

Auf der Alm do gib't s koi Sünd

Mit den schwindeligen Alpenherzen, Almrausch-Biergarten in der Halle, eine tolle neue Mitternachtsshow, einem Mitmach-Weltrekordversuch und viele unterhaltsame Programmpunkte in der Festhalle Rot/Haslach ab 20.00 Uhr.

Sonntag, 31.01.16 ist ab 14.00 Uhr der bekannte, große Kinderball für alle echten, kleinen Narren in der Festhalle in Haslach mit dem Musikverein Haslach. Der Eintritt ist an diesem Nachmittag frei.

SV Erolzheim 1922 e.V.

Pächter gesucht

Der SV Erolzheim sucht zum Beginn der nächsten Fuballsaison (01.07.2016) einen neuen Pächter für sein Sportheim. Die Übergabe vom alten auf den neuen Pächter kann nach Vereinbarung überlappend bereits im Juni 2016 stattfinden.

Im Gaststättenbereich stehen ca. 50 Plätze zur Verfügung. Für Veranstaltungen (Mitgliederversammlungen, Tagungen örtlicher Vereine und Institutionen, Geburtstagsfeiern etc.) kann die Gast-



stätte mit dem Schulungsraum um weitere ca. 60 Plätze erweitert werden. Die Sanitäranlagen wurden im Frühjahr 2015 generalsaniert. Einrichtungsgegenstände können bei Bedarf vom jetzigen Pächterehepaar übernommen werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch (07354/2890) oder per Email (lauer.poepperl@t-online.de) an den Vorsitzenden.

Klaus Pöpperl

TV Dettingen

Retroball – Weiberball(on)

Retrofasching am Samstag, 30.01.16 um 20 Uhr mit DJ Roland & seinen über 3000 Schallplatten - Musik von Disco über Schlager bis Rock. Mit erstklassigem Programm, Kultspeisen aus der Küche, Cocktails – Bar – Kaffeebar und kleinen „specials“ für unsere Gäste lassen den Abend besonders werden.

Weiberball(on) am Donnerstag, 04.02.2016 um 19 Uhr mit fantastischem Showprogramm des Ballonkünstler, Comedian und Zauberer: Tobias van Deisner. Seine kuriosen Tricks begeisterte die RTL-Sendung „Das Supertalent“ bis ins Halbfinale. Mit DJ, Livemusik, Bar's und Leckereien aus der Küche erleben wir in Dettingen einen einzigartigen Weiberfasching. Von 19-20 Uhr gibt es alle Cocktails zum halben Preis!

„Fit in den Frühling mit Zumba!“

Zumba ist ein Ausdauer-Training bei fetziger Musik und mit Elementen verschiedener lateinamerikanischer Tänze.

An 5 Samstagen : 20.02./ 27.02./05.03./ 12.03./ 19.03. von 17 00 – 18 00 Uhr werden im Dorfgemeinschaftshaus Dettingen unter der Leitung von Patrick Reischmann und Luca Grillo (ausgeb. Zumba-Instructoren) die Fitnessseinheiten ihren Lauf nehmen.

Kosten: 25,00 € für TV-Mitglieder, 40,00 € für Nicht-Mitglieder. Der Betrag ist bar bei Beginn zu bezahlen.

Anmeldung: elke_und_oliver.schroeder@t-online.de oder Tel: 08395 93 63 603

Fasnetsgemeinschaft Gutenzell

Sport- und Musikverein Gutenzell

„Ez isch Fasnet s´Goddazell“ – Auftakt zur Gutenzeller Fasnet mit dem ersten Ball am kommenden Samstag

„Höret Buaba loset Mädla heit isch Fasnet s´Goddazell“ – wenn diese ersten Takte des Gutenzeller Fasnetsliedes erklingen ist es endlich soweit und die „Goddazaller Fasnet“ nimmt wieder an Fahrt auf. Seit jeher wissen die Akteure der Gutenzeller Fasnet mit ihren hochkarätigen und originellen Programmpunkten Narren aus nah und fern zu begeistern. So kann man sich sicher sein, dass sie sich auch für den kommenden Samstag, wenn mit dem ersten Fasnetsball der Startschuss zur Fasnetsaison 2016 fällt, etwas Besonderes haben einfallen lassen.

Mit von der Partie sind wieder bekannte und bewährte Größen der Goddazaller Fasnet wie Hebbe Ackermann, die AH des Sportvereins und natürlich Gige Laux, der in gekonnter Manier durch das Programm führt. Zu viel sei im Vorfeld jedoch nicht verraten, denn am besten erleben sie diese und die anderen vielversprechenden Programmpunkte und Tanzeinlagen der Showtanzgruppen live ab 20.00 Uhr in der Festhalle in Gutenzell. Nach dem Programm sorgt die Gruppe Hot-Chilly für gute Stimmung. Teil zwei der Gutenzeller Fasnet folgt dann beim traditionellen Rosenmontagsball am 08. Februar 2016.

FC Heimertingen

ACHTUNG auch für NICHTMITGLIEDER

Mama in Gym - mit oder ohne Baby

Wieder rundum wohlfühlen im eigenen Körper !

Dieser Kurs ist für alle Mamas geeignet die nach der Rückbildungsgymnastik weiterhin aktiv bleiben wollen. In diesem Ganzkörpertraining werden wir es auf die Problemzonen einer jeden Mama absehen. Während die Mamas trainieren, haben die Babys die Möglichkeit miteinander Kontakt aufzunehmen, zu spielen oder ihre Umgebung zu erkunden.

Bei geeigneten Übungen werden die Babys auch mal miteinbezogen und freuen sich über die körperliche Nähe zu ihren Mamas.

Montag, 09:00 - 10:00 Uhr

10 Termine, 15.02.16 - 02.05.16

Turnhalle Heimertingen

Kursgebühr für Mitglieder 20,00 EUR

Kursgebühr für Nichtmitglieder 60,00 EUR

Kursleitung: Natalie Mussack

Staatlich geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin

Anmeldung unter: 0160/8076780



Gastschülerprogramm

Jungen aus Mexiko suchen dringend Gastfamilien!

Ganz dringend suchen wir noch für 4 junge Burschen eine nette Gastfamilie! Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der deutschen Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, einen Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Mexiko/Guadalajara ist bereits vom 22.01.2016 - 15.04.2016.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern

Schwätza Ierna! Rhetorikseminar

Egal ob in Schule, Beruf oder als Landjugendvorstand – vor einer Gruppe ein Referat oder eine Rede zu halten, ist nicht immer so einfach. Um diese Rede- und Gesprächshemmungen abzubauen, bietet der **Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (BdL)** in Zusammenarbeit mit dem **Referenten Bernhard Bitterwolf** ein Rhetorikseminar an. Das Seminar richtet sich an alle interessierte Jugendliche und junge Erwachsene.

Ziel ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der freien Rede, Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit und persönliche Hilfen zur Ausgestaltung von Vorträgen aller Art. Dann kann die nächste Rede kommen...

Dieses Seminar ist ein Baustein zum **Erwerb der Juleica** (Jugendleiterkarte).

Termin: Samstag, 05. – Sonntag, 06. März 2016

Ort: Schwäbische Bauernschule, Bad Waldsee

Kosten: 40,00 Euro für BdL-Mitglieder; 50,00 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Unterkunft, Verpflegung, Referent und Material)

Anmeldeschluss ist der 22. Februar 2016

Agrarische Lehrfahrt nach Irland

Ein interessantes Fach- und Kulturprogramm u.a. mit der **Besichtigung** von Milchvieh-, Mutterkuh- und Schaffarmen. Das kulturelle Programm kommt ebenfalls nicht zu kurz, so werden u.a. die Guinness-Brauerei in Dublin, Dublin selbst und die bekannten „Cliffs of Moher“ besichtigt.

Die Irlandlehrfahrt ist für alle Junglandwirte und junge Irland-Interessierte ab 18 Jahren.



Termin: Mittwoch, 25.05. – Sonntag, 29.05.2016
Ort: Abfahrtsort ist Bad Waldsee, Zustieg in Ravensburg möglich, Flug ab Zürich
Kosten: 545,00 Euro für BdL-Mitglieder, 560 Euro für Nichtmitglieder (inkl. der im Preis enthaltenen Leistungen, wie Bustransfer, Flug, Unterbringung im Mehrbettzimmer, ...)

Anmeldeschluss ist der 19.02.2016

Nähere Informationen und Anmeldebögen gibt es unter www.bdl-wueho.de oder auf der Geschäftsstelle des BdL: 07524/97798-0, Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern, Holzstr. 15/1, 88399 Bad Waldsee

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Konsum - haben wollen und was dahinter steckt.
 „Immer mehr haben wollen ist Ersatz für seelischen Hunger“ Was brauchen Kinder wirklich?“

Von den Eltern gesehen werden, Fortschritte bemerken und emotionale Begleitung dieser Fortschritte, sind der „Dünger“, der Kinder und Jugendliche dazu antreibt, über Grenzen hinaus zu wachsen. Notwendiges vom Überflüssigen zu unterscheiden, erfordert von den Eltern ein hohes Maß Kompetenz und Klarheit. Elemente des Vortrags:

- Spiegelung und emotionale Begleitung
- Das „Nein“ in der Erziehung
- Impulskontrolle
- Als wichtiges Kriterium für gesunde Entwicklung
- Autonomie als wichtiges Erziehungsziel

Es spricht **Manfred Faden**, pädagogischer Berater am **Diens- tag, 1. März 2016 um 20 Uhr** in **Erolzheim** im **Gemeindehaus**. Herzliche Einladung an alle Interessierten (Eltern, Großeltern, Pädagogen...).

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Tannheimer Baby- und Kinderkleiderbasar

Am **Samstag, 27.02.2016** findet von **12:30 Uhr - 15:00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus** der nächste Baby- und Kinderkleiderbasar für Frühjahrs- und Sommerbekleidung statt.

Verkaufsnummern werden ab **Freitag, 12.02.2016, 14:00 Uhr**, vergeben.

Bei der Kennzeichnung Ihres Etikettes mit Nummer, Preis und Größe, **Verkaufsnummer einkreisen!** 10% des Verkaufserlöses wird für einen wohltätigen Zweck einbehalten.

Annahmegebühr: 1,00 €

Annahme: **Freitag, 26.02.2016** von **15:00 - 17:00 Uhr**.

Abholung: **Samstag, 27.02.2016** von **18:00 - 18:30 Uhr**.

Eine Haftung für angenommene Ware kann nicht erfolgen! Dringend **freiwillige Helfer** für Freitag oder Samstag gesucht!

Weitere Infos unter: 08395 / 7889 oder 08395 / 911922.

Das Basarteam freut sich auf Ihr Kommen!



NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

NEUE SACHBÜCHER für Kinder:

Guinness Buch der Rekorde 2016 (2015/1200)

(Willkommen zur neuesten Edition von Guinness World Records, in diesem Jahr im brandneuen Design und mit spannenden, topaktuellen Rekorden.)

Riha, Susanne: **Schlaf gut, bis der Frühling kommt** (2015/1202)

(Winterschlaf und Winterruhe, ein Buch zum Staunen, Schmökern und lernen.)

Weshalb? Deshalb! : das Frage-und-Antwort-Lexikon

(2015/1201)

(Wichtige Fragen der Kinder werden beantwortet, Sachverhalte einfach erklärt und durch viele anschauliche Bilder untermauert.)

Lohf, Sabine: **Das große Naturbastelbuch** (2015/1198)

(Die Autorin fordert dazu auf, die Schönheit von Blättern, Blüten, Steinen und Ästen zu entdecken und daraus kleine, dekorative Objekte zu basteln. Eine gelungene Sammlung für das ganze Jahr und für Kinder ab Kindergarten bis mindestens Grundschule.)

Wildes Leben in der Stadt / Ilka Sokolowski ; Janna Steimann. (2015/1199)

(Viele Tiere waren schon immer in der Nähe des Menschen oder haben sich inzwischen, wie manche Wildtiere, an das Leben in der Stadt angepasst.)

Friesen, Ute: **Kinderatlas: Klima- Winde - Jahreszeiten**

(2015/1203)

(Anschauliche Karten und Ansichten vermitteln Wissenswertes zum Thema.)

Köller, Kathrin: **Feuer! : Vulkane, Drachen und andere Feuer-spucker** (2015/883)

(Das Buch nimmt Klein und Groß mit auf eine feurige Forscherreise.)

Bentzien, Claudia: **Das Imkerbuch für Kids** (2015/884)

(Kinder lernen in diesem Buch, wie sie ihre eigenen Bienenstöcke anlegen können, erfahren, welche umfangreiche Ausrüstung ein Imker braucht und dass Bienen das ganze Jahr über Arbeit machen..)

Komm, wir machen was mit Wald (2015/885)

(Fantasievolle Kreationen und Spiele rund ums Thema Wald.)

20 Jahre Mitarbeit in der Roter Bücherei

Zu Beginn des neuen Jahres konnte Herr Pfarrer Ambros Tungl

Claudia Barth, Cordula Gärtner und Inge Schmidberger

für 20 Jahre Ehrenamt danken und überreichte Urkunde und Ehrennadel der Diözese mit einem Schreiben von Dr. Gerhard Fürst, in dem es heißt: „Sie erhalten in dankbarer Anerkennung für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Verena in Rot an der Rot die Silberne Ehrennadel der katholischen Büchereiarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart.“



Büchereileiter Uwe Kaltenthaler freut sich mit den drei Geehrten:

(v.l.) Cordula Gärtner, Inge Schmidberger und Claudia Barth

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr

Freitag: 15.30 – 19.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot



Ellwanger Weiberball

Die Ellwanger Fasnetsweiber laden wieder ein zum einzigartigen Weiberball! Das traditionell, unvergleichliche Programm startet am 04.02.2016 um 20.00 Uhr im Narrensaal des Gasthaus Löwen in Ellwangen. Wir garantieren Ihnen kurzweilige Unterhaltung, für musikalische Stimmung sorgt während und nach dem Programm „Hörmanns Houseband“. Die Bar wird nach dem Programm geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

Politischer Fastendonnerstag im Illertal in der Festhalle Kirchberg.

Der seit 14 Jahren bestehende „Politische Fastendonnerstag“ der CDU-Ortsverbände des Iller- und Rottals findet dieses Jahr am **11.02.2016 um 19:30 Uhr** in der Festhalle Kirchberg-Iller statt. Der Vorsitzende des CDU-Bezirksverbands Württemberg-Hohenzollern und Bundestagsabgeordnete Thomas Bareiß aus Sigmaringen kommt als Hauptredner ins Illertal. Bareiß ist CDU-Kreisvorsitzender des Zollern-Alb-Kreises, ist Mitglied des CDU-Landesvorstands und stellvertretender Vorsitzender der Landesgruppe Baden-Württemberg im Bundestag. Die Veranstaltung wird von der Musikkapelle Kirchberg musikalisch umrahmt. In der Pause tritt die Showtanzgruppe „CHATTERBOXES“ aus Kirchdorf auf.

Großer Baby- und Kinderkleiderbazar in Aichstetten

Am **Samstag, den 20.02.2016** findet von **11.00 Uhr bis 12.30 Uhr** in der Turn- und Festhalle Aichstetten der große Kleiderbazar statt.

Wer gut erhaltene und saubere Ware verkaufen möchte, kann diese am 20.02.2016 von **8.00 Uhr bis 9.30 Uhr** in der Turnhalle abgeben. Abholung des Erlöses oder der nicht verkauften Ware am selben Tag von **16.00 Uhr bis 16.30 Uhr**. Kundennummern und weitere Informationen unter Tel. 07565/1474, Andrea Kling und 07565/7413, Karin Zeh.

Während der Verkaufszeit gibt's Hähnchen, Wurst und Pommes sowie Kaffee und Kuchen zum Mitnehmen!

Auf Ihren Besuch freut sich das Kinderkleider-Basar-Team Aichstetten!

Keine Chance dem Schimmelpilz

Tipps der Energieberatung der Verbraucherzentrale zu Ursachen, Vorbeugung und Sanierung

Sie sehen nicht nur unschön aus, sie können schlimmstenfalls auch der Gesundheit schaden: Schwarze, hässliche Flecken an der Wand, die ersten Anzeichen für einen Schimmelpilzbefall. Gerade im Winter steigt die Gefahr von Schimmel in Wohnräumen erheblich. Iris Ege, Expertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Biberach, erläutert die Ursachen des Schimmelbefalls und erklärt, wie man die eigene Wohnung schützen kann.

Warum ist die Gefahr von Schimmelbefall bei kalten Temperaturen größer?

„Im Winter sind die Außenwände der Häuser und Wohnungen kalt. Auch die warme Raumluft kühlt sich dort ab. Mit sinkender Temperatur geht die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf deutlich zurück, so dass an der Oberfläche der Wand die relative Luftfeuchte stark ansteigt. In diesen Bereichen mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit findet der Schimmelpilz ideale Wachstumsbedingungen vor – auch ohne fühl- oder sichtbares Kondenswasser“, erläutert Ege.

Wie lässt sich Schimmelbildung vermeiden?

Die wichtigste Regel zum Schutz vor Schimmelpilz heißt: raus mit der feuchten Luft, am besten durch regelmäßiges Lüften. Ein Hygrometer, das die Raumluftfeuchte misst, ist dabei sehr hilfreich. Ebenfalls wichtig ist ausreichendes Heizen, damit die Wände nicht zu sehr auskühlen. Die maximale Luftfeuchtigkeit und die empfehlenswerte Raumtemperatur hängen dabei ganz

wesentlich von der Außentemperatur und dem Dämmstandard des Hauses ab. Ege erklärt: „Je besser die Dämmung, umso geringer ist das Schimmelrisiko, da die Wände weniger stark auskühlen.“

Was tun, wenn der Schimmelschaden bereits da ist?

Aus Sicht von Iris Ege ein Fall für den Fachmann: „Wir empfehlen Verbrauchern immer, den Schaden professionell beseitigen und vor allem die Ursache klären zu lassen, sonst kommt der Schimmel in den meisten Fällen schnell wieder.“ Nur Experten könnten außerdem sicherstellen, dass auch die gesundheitsschädlichen Stoffwechselprodukte des Schimmelpilzes vollständig entfernt würden. Unterstützung erhalten Betroffene auch bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale.

Bei allen Fragen zum Erkennen und Vermeiden von Schimmelschäden hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter **07351 – 37 23 74**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Unfallforscher fordern Testfahrten für Senioren

Verkehrsexperten: Senioren/Seniorinnen über 75 sind bei Unfällen in rund drei viertel der Fälle Verursacher

Die Unfallforscher sehen Handlungsbedarf. Die Zahl der Kraftfahrer in hohem Alter wird nach Angaben der Unfallforschung der Versicherer wegen der demografischen Entwicklung in den kommenden Jahren stark zunehmen. Damit wachse die Unfallgefahr, sagt Brockmann. „Wenn Senioren über 75 Jahren in Unfälle verwickelt sind, haben sie diese zu rund 75 Prozent selbst verursacht.“ Die Quote liege höher als bei der Hochrisikogruppe der 18- bis 24-Jährigen. **Dennoch ließen sich die meisten Senioren nur schwer auf Fehler ansprechen, freiwillige Maßnahmen nähmen sie kaum an.**

Verbindliche Testfahrten halte die UDV für eine Lösung. Ziel sei nicht unbedingt, dass Senioren den Führerschein abgeben. Deshalb sollten nicht die Führerscheinbehörden, sondern nur die getesteten Personen selbst eine detaillierte Rückmeldung bekommen, so Brockmann. „Ansonsten bleibt das Ergebnis geheim.“ Sollten bei den Testfahrten Defizite festgestellt werden, könnte es helfen, wenn Senioren ihre Fahrweise anpassen: zum Beispiel nur in bekannten Gebieten fahren oder das Auto bei Dunkelheit stehen lassen.

Positives Echo

„Ich kann den Vorschlag verstehen“, sagte der Präsident des Verkehrsgerichtstages Kay Nehm (74). Mit dem Alter steige das Unfallrisiko. Verkehrsjuristen geht die Forderung nicht weit genug. „Solche Untersuchungen mutet man Lkw-Fahrern schließlich schon ab 50 zu, und keiner regt sich darüber auf“, sagt Jörg Elsner, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins.

Fahrsicherheitstraining ein Ausweg aus dem Dilemma?

„Wir brauchen ein Gesetz, das zwingend vorschreibt, dass sich Menschen spätestens ab 70 regelmäßig einem Gesundheitstest und einer Untersuchung der Fahrtauglichkeit unterziehen“, fordert Andrej Faydang, Chefarzt am Bethesda-Krankenhaus in Stuttgart. „Ein Gesetz würde nur die Senioren diskriminieren“, widerspricht Innenminister Reinhold Gall, SPD.

Aufruf des Kreissenorenrates Biberach

Wenn Senioren und Seniorinnen diesen Einsichten nicht folgen und sich freiwillig der Überprüfung nicht stellen, müssen wir früher oder später mit gesetzlichen Maßnahmen rechnen. Unvernunft im Straßenverkehr gefährdet Leben, Gesundheit und Gut aller Beteiligten. Es fordert Konsequenzen!

Der Kreissenorenrat fordert daher dringend zur Überprüfung der Fahreignung auf:



Nehmen Sie die Angebote im Landkreis Biberach
www.biberach.de/fahrsicherheitstraining.html (Tel.: 07351-52 6333), <http://ksr-bc.de/ratgeber-terme.htm> wahr!

Sana-Kliniken Landkreis Biberach

Geburtszentrum Biberach -

Informationsabend mit Kreißaalbesichtigung

Die Hebammen und Ärzte der Sana Kliniken und die Kinderärzte aus Biberach laden am Donnerstag, 28. Januar um 19.30 Uhr zum nächsten Geburtsinformationsabend mit Besichtigung der Kreißsäle ein. Sie informieren über das Konzept der Geburtshilfe am Geburtszentrum Biberach und stehen für Fragen rund um Geburt und Kind gerne zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der 07351 55-1255 und unter www.kliniken-bc.de.

Motivationsgruppe für Menschen mit chronischen Schmerzen

Monatliches Treffen in der Sana Klinik Laupheim

Die Motivationsgruppe Schmerz trifft sich am 3. Februar 2016 um 19.00 in der Sana Klinik Laupheim im Speisesaal. Zu diesem Treffen lädt Dr. Michaela Mohl, Oberärztin im Zentrum für Anästhesiologie der Sana Kliniken Landkreis Biberach, alle Patienten, die bislang das Angebot der stationären multimodalen Schmerztherapie in der Sana Klinik wahrgenommen haben, wieder ein: „Die Veranstaltung soll Raum zum persönlichen Austausch bieten und neue Impulse zum positiven Umgang mit der chronischen Schmerzkrankung vermitteln. Uns geht es darum, die Eigenverantwortung der Patienten zu stärken, sie im konstruktiven Umgang mit der Schmerzkrankung zu unterstützen und ihnen einen regelmäßigen „Anlaufpunkt“ in der Sana Klinik Laupheim anzubieten.“

Weitere Informationen erhalten Sie unter 07392 707-210.

Selbsthilfegruppe Polyneuropathie

Monatliches Treffen in der Sana Klinik Laupheim

Die Selbsthilfegruppe Polyneuropathie trifft sich das nächste Mal am 3. Februar um 14.00 Uhr zum Gesprächskreis im Seminarraum der Sana Klinik Laupheim. Hierzu lädt Albert Scheffold, Vorsitzender der Selbsthilfegruppe, alle Betroffenen wieder herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Polyneuropathie, PNP, ist ein Oberbegriff für Erkrankungen des peripheren Nervensystems. Im menschlichen Körper vermittelt es motorische und sensible Impulse zwischen Muskeln, Haut und Gehirn. Die häufigste Form ist die diabetische Polyneuropathie, also durch Zuckerkrankheit bedingt. Dieser und weiterer Ursachen kann durch eine konsequente Therapie und bewusste Lebensführung begegnet werden. Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe tauschen Krankheitserlebnisse aus und geben Ihre Erfahrungen mit dieser Erkrankung weiter. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Scheffold unter der 07392 7006836 und unter www.info-cidp.de.

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Freie Plätze

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Lernen Sie Deutsch

Das Bildungswerk und die Stadt Ochsenhausen bieten für Interessierte – Ausländer, Neubürger, Asylbewerber, Aussiedler – mit unterschiedlichen Vorkenntnissen Sprachkurse mit stark ermäßigter Gebühr an. Die Kurse werden fortlaufend weiterge-

führt, Quereinsteiger sind willkommen. Um mögliche Interessenten zu erreichen, werden Kontaktpersonen gebeten, diese Informationen an nicht-deutschsprechende Mitbürger weiterzugeben.

Deutsch für Anfänger, German, Allemand, Γερμανός, germană, Alman, німецький, немецкий, Kurs-Nr. 61263 Immer montags und mittwochs von 19.30 – 21 Uhr in der Realschule Ochsenhausen, Beginn 15. Februar 2016, Einstieg jederzeit möglich. In diesem Kurs werden die ersten Grundlagen der deutschen Sprache vermittelt.

Deutsch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen, Kurs-Nr. 61260

immer montags und mittwochs von 9 bis 10.30 Uhr im städtischen Kindergarten, Riedstraße 40, Beginn 1. Februar.2016; Einstieg jederzeit möglich

Deutsch für Fortgeschrittene, Kurs-Nr. 61261

Immer montags von 19.30 bis 21 Uhr in der Realschule Ochsenhausen, Beginn 15. Februar 2016, Einstieg jederzeit möglich. Hier werden die Kenntnisse der deutschen Sprache weiter ausgebaut. Dieser Kurs ist für Teilnehmer geeignet, die über gute Grundkenntnisse verfügen.

Intensivkurs - Abiturvorbereitung Mathe in den Ferien Kurs-Nr. 61922

von Montag 8. Februar bis Freitag 12. Februar jeden Vormittag von 9 bis 12 Uhr (5 Termine) im Bildungswerk St. Walburga mit Leonie Schlichthärle, Ziel ist die Unterstützung der Schüler bei ihrer häuslichen Vorbereitung.

... nicht´s wie rein ins Skivergnügen –

Wissenswertes rund um die Skipflege, Kurs-Nr. 61160 am Mittwoch, 3. Februar von 19 bis 20.30 Uhr in der Realschule Ochsenhausen, Werkraum 1.11, Uli Kärcher, DSV-Skilehrer Eine gut gepflegte, funktionstüchtige Skiausrüstung ist Voraussetzung für Spaß und Erfolg auf der Piste. Ein gut präparierter Ski dreht wesentlich leichter, ist einfach zu kontrollieren, mit weniger Körpereinsatz zu steuern und vermittelt Stabilität und vor allem Sicherheit. Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie mit wenigen Handgriffen ihr Sportgerät pflegen und in Schuss halten können. Inhalt: Belag und Kantenpflege, dieser Kurs eignet sich auch für Jugendliche ab 15 Jahren.

Maria Lichtmess - Eine kreative Begegnung mit dem Licht, Kurs-Nr. 61184

mit Antonia Locher, am Samstag, 6. Februar von 14.30 bis 17.30 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, 2. OG, Malraum 2. Meditative Impulse und mythologische Erzählungen zu dem Fest des Lichtes führen sie zu ihrem inneren lichtvollen Kern, der in dem neuen Jahr in allen Bereichen Ihres Lebens leuchten darf. Sie lernen verschiedene kreative Gestaltungsprozesse kennen, um Ihr inneres Licht auf Leinwand darzustellen. Gerne dürfen Sie dafür eine Leinwand mit der Größe Ihrer Wahl mitbringen. Alle anderen Materialien sind vorhanden und werden im Kurs abgerechnet.

„Ich traue mich“ - Die Hürde des weißen Malgrundes überwinden.

Acrylmalerei für AnfängerInnen mit Belinda di Keck, Kurs-Nr. 61185

am Samstag 13. Februar von 10 bis 17.30 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, 2 OG, Malraum 1. Im Kurs können verschiedene Techniken der Acrylmalerei kennengelernt und ausprobiert werden. Arbeitsweisen wie: mit Spachteln, Pinsel oder Schwamm arbeiten, tupfen, wischen, lasierende oder pastoser Farbauftrag, Mischtechniken, Verwendung verschiedener Maluntergründe, Bildaufbau werden vorgestellt.

„**Persönliche Schmink- und Typberatung**“, Kurs-Nr. 61763 Franziska Zingel am Samstag 13. Februar von 9 bis 15.45 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, ehem. Kapelle, EG Der Schwerpunkt liegt in diesem Seminar bei typgerechten Schminktipp, Pinselkunde, Farbenlehre und Gesichtstypologie. Ziel des Seminars ist es, dass Sie sich geschminkt wohl fühlen und Ihre Vorzüge schnell und einfach hervorheben können. Bitte mitbringen:



Kleenex, Wattestäbchen, was zum Abschminken (Augen Make-up), ein Spiegel (möglichst einen den man auf den Tisch stellen kann) Wer hat, bitte Pinsel und Schwämmchen mitbringen, ansonsten kann dies bei der Dozentin erworben werden.

Gesundheitsgymnastik für junggebliebene Ältere 60 plus

kräftigen - dehnen - entspannen

aufgrund großer Nachfrage findet der Kurs mit Roland Gaus ab dem 16. Februar immer dienstags von 18.45 – 19.30 Uhr an 10 Terminen in der Kapfhalle statt. Dehn- und Entspannungsübungen zum Relaxen, zur Stressbewältigung werden Elemente aus dem Yoga, der Gleichgewichts- und Koordinationsschulung geübt. **Bitte mitbringen:** Isomatte.

Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau

Elternschule

Kurs zu „KESS – erziehen“

Der Förderverein der Grundschule Achstetten bietet im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Elternkurs für Eltern mit Kindern von zwei bis zwölf Jahren an. **Der Kurs „KESS – erziehen“ - Mehr Freude – weniger Stress findet am Mittwoch, 17.2., 24.2., 2.3., 9.3. und 16.3.16, jeweils von 19.30 Uhr bis 22 Uhr in der Grundschule (Konferenzzimmer), Hauptstr. 30 in Achstetten, statt. Referentin ist die Biberacher Montessoripädagogin und KESS-Leiterin Sabine Laub.**

Anmeldung erforderlich bis 03.02.2016 bei der der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de

Babysitterkurs für Jugendliche (ab 13 Jahren)

Der Kurs fundet am Dienstag, 23.2., 1.3., 8.3. und 15.3.16, jeweils von 17.30 Uhr bis 19.45 Uhr im Familienzentrum St. Wolfgang, Siebenbürgenstraße 15 in Biberach a. d. Riss mit der Hebamme Gertrud Schick aus Biberach und der Montessoripädagogin Laub Sabine, aus Biberach, statt. In diesem Kurs geht es um die Vorbereitung des Babysittens. Die Teilnehmerinnen lernen die Grundlagen der Säuglingspflege und der Kinderbetreuung kennen: die kindlichen Entwicklungsphasen, Ernährung und Pflege, pädagogische Kenntnisse, Beschäftigungsmöglichkeiten, Erste Hilfe und Krankheitsanzeichen.

Anmeldung: bis 7.2.16 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de, www: keb-bc-slg.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sven Morell, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenbestellung an:
anzeigen@dvwagner.de

Wir beraten Sie gerne zu Ihren Werbeaktivitäten,
einfach anrufen, oder eine Email schicken an:

Manfred Weckerle - Tel. 07351-31543, werbung@weckerle-bc.de

WAGNER Druck + Verlag





NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0175 8356313

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 7777

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern/Hausnotruf (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach,
Frau Fietze (07351) 5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368

Hauptschule Rot an der Rot 921-0

Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH Leutkirch (07561) 9843-200
- Hotline für Stromstörung Störungsnr. (0800) 3629-477

Bereitschaftsdienste

Samstag, 30./Sonntag, 31. Januar

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300

- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033

- Betreuungsgruppe Silberperlen

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den **Ärztlichen Notdienst** unter der Rufnummer
116117

Notfallsprechstunden: Notfallsprechstunden in der Sana-Klinik Biberach, Ziegelhausstraße 50, am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 30. Januar (ab 8.30 Uhr)

Apotheke Kirchdorf, Hochhausstr. 3

Tel. (07354) 1212

Sonntag, 31. Januar (ab 8.30 Uhr)

Jordan-Apotheke, Biberach,

Ulmer-Tor-Str. 3, Tel. (07351) 73900

Zusätzlich in Ochsenhausen: 10.00 - 12.00 Uhr:

Gabler-Apotheke, Joseph-Gabler-Str. 2, Tel. (07352) 8411

Bitte beachten:

Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.

Apothekennotdienst in Memmingen

Samstag, 30. Januar

Stern-Apotheke Neue Schranne, Lindentorstraße 1,

Tel. (08331) 8334470

Sonntag, 31. Januar

Mohren-Apotheke, Marktplatz 13, Tel. (08331) 86071

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644

Dr. Storch Tel. 93343

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr

dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 5. Februar 2016

Papiertonne: Dienstag, 2. Februar 2016

Gelber Sack: Mittwoch, 3. Februar 2016

Grüngutannahme:

Dezember - Februar jeweils freitags 16.00 - 17.00 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr